

Fiktives Szenario: Schwarz-blaue Landesregierung

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 10. September 2023 14:25

[Zitat von CDL](#)

Wobei es auch in den Ländern, die Derartiges praktizieren kulturell noch erheblich mehr gibt.

Ich komme selbst aus einer kulturell gemischten Familie und habe die selbstverständliche Gastfreundlichkeit meines nicht rein biodeutschen Familienanteils immer sehr genossen. Das war und ist etwas, was ich sowohl als Kind, als auch als Erwachsene immer nur bei Familien mit mehreren kulturellen Hintergründen erlebt habe oder bei Menschen, die viel mit Menschen aus anderen Kulturkreisen zusammenarbeiten und das als positiv empfinden.

Diese besondere Gastfreundschaft, die einem als Gast der Familie immer das Gefühl gibt ein Teil der Familie zu sein und damit dazuzugehören ist etwas, was ich mir von allen meinen Mitmenschen als Grundhaltung wünschen würde im Miteinander. Daran dürften sich also sehr viele Menschen hier in Deutschland anpassen.

Diese Gastfreundschaft finde ich aber auch in Familien, die wenig oder keinen Migrationshintergrund haben - meine Familie stammt Hunderte von Kilometern von meinem Geburtsort her, es war aber kein Problem sich in dem Ankunftsland anzupassen und nicht das von der Mehrheit zu erwarten. Und das noch mit einer anderen Religion als der vorherrschenden.

Ich habe so gar kein Problem mit anderen Kulturen und schätze und respektiere sie.

Zur Ursprungsfrage: ich würde kündigen, wenn ich Anweisungen bekäme, die mit dem kollidiert, was ich unter einer freiheitlich demokratischen Grundordnung verstehe. Da ich nur angestellt bin und eine Ausbildung in einem naturwissenschaftlichen Bereich und Berufserfahrung habe, dürfte das dann auch keine Sackgasse werden.